

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

Für unser **Fachgebiet III 1.4 „Stoffbezogene Produktfragen“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2022 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- konzeptionelle Vorbereitung von Maßnahmen zur Minderung fluorierter Kohlenwasserstoffe (HFC) und Einbringen dieser in die „focal areas“ der internationalen Klimaschutzinitiative „Climate and Clean Air Coalition (CCAC)“
- maßgebliche Mitarbeit in den CCAC-Gremien (Working Group Meetings, HFC Initiative Meetings) zu der Initiative „Promoting HFC Alternative Technology and Standards“, u. a. mittels Einbringen der wissenschaftlichen Expertise des UBA im Bereich Einsatz alternativer, klimafreundlicher Kälte- und Treibmittel, Bewertungen alternativer Stoffe und Verfahren
- Erarbeitung der deutschen Position gemeinsam mit dem BMUV für das High Level Assembly und das Steering Committee
- Wissenstransfer zu klimaschonenden Techniken ohne fluorierte Treibgase (FKW, H-FKW, SF6) als Beitrag zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls und der Klimaschutzprogramme der Bundesregierung
- verbessertes Networking mit den beteiligten Akteuren*Akteurinnen und Intensivierung der Kontakte zu Kollegen*Kolleginnen in CCAC-Mitgliedsstaaten (Ministerien, EPAs, Universitäten, Industrie, NGOs) und der EU-Kommission
- verstärkte Zusammenarbeit mit UNEP und anderen internationalen Akteuren*Akteurinnen
- Förderung klimaschonender Techniken unter Berücksichtigung der jeweiligen klimatischen und technischen Möglichkeiten in jeweiligen Regionen weltweit
- Initiierung und Begleitung von internationalen Pilotprojekten zum Einsatz alternativer, klimafreundlicher Kälte- und Treibmittel, Bewertungen alternativer Stoffe und Verfahren

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Umwelttechnik, Chemie, Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- Erfahrungen bei der Mitarbeit in internationalen Gremien
- Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft, Genderkompetenz, Teamfähigkeit, Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten
- Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in wechselnde Aufgaben
- PC-Kenntnisse
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 12/III/22

Bewerbungsfrist: 04.05.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Wolfgang Plehn unter 0340 2103-3749.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2387 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung